

Gemeinde Aedermannsdorf



86. Ausgabe Juni 2021

Liebe Aedermannsdorferinnen und Aedermannsdorfer

Das Jahr 2021 gehört bereits zur Hälfte der Geschichte an. Die Pandemie war auch in den letzten Wochen noch allgegenwärtig, aber mit dem Einzug des Sommers dürfen wir nun endlich etwas Hoffnung schöpfen, wieder ein wenig mehr zur Normalität zurückzukehren. Die Gemeinde legt zur Jahresmitte auch immer Rechenschaft über das vergangene Rechnungsjahr ab:

Die Erfolgsrechnung 2020 schloss mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 556'238.35 Franken ab. Davon genehmigte die Gemeindeversammlung zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 51'568.75 Franken. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 95'505.45 Franken. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 320'000 Franken zurückzuführen. Davon fallen 96'000 Franken auf höhere Vorbezüge und 130'000 Franken auf höhere Veranlagungen aus dem Vorjahr. Die Grundstückgewinnsteuern wurden um 65'000 Franken höher als veranschlagt verbucht. Die Korrektur über 59'000 Franken der gefährdeten Steuerguthaben führte ebenfalls zum guten Ergebnis bei.

Gleichzeitig wurden infolge Corona nicht alle budgetierten Ausgaben getätigt, was sich beispielsweise bei der Feuerwehr, die aufgrund der Pandemie kaum Übungen abhielt, mit Minderausgaben von 36'000 Franken deutlich zeigte. Erstmals seit Jahrzehnten weist die Gemeinde Aedermannsdorf ein Pro-Kopf-Vermögen von 107 Franken ausweist. Ende 2019 bestand noch eine Schuld pro Einwohner von 999 Franken.

Auch die Spezialfinanzierungen schlossen deutlich im Plus ab. Mit der Erschliessung des Gebietes Eisenhammer, welches bis anhin von der Gemeinde Matzendorf mit Wasser bedient wurde, konnte deutlich mehr Wasser verkauft werden. Seit 2019 ist die Spezialfinanzierung Wasserversorgung mehrwertsteuerpflichtig. Dies führte zu einer einmaligen Einlageentsteuerung über 32'700 Franken auf frühere Investitionen. Somit schliesst die Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von 75'909 Franken ab, was einem Plus von 60'000 Franken im Vergleich zum Budget

entspricht. Auch die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Gewinn von 16'845 Franken, ebenso die Abfallrechnung mit 2'520 Franken.

Investiert wurden netto 196'162 Franken, wobei zu den Ausgaben von rund 481'000 Franken fast 300'000 Franken an Subventionen in die Wasserrechnung flossen. Die Rechnung 2020 wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt. Der Gewinn von 504'669 Franken wurde dem Eigenkapitel zugeschlagen. Dieses beträgt somit 1,46 Millionen Franken.

Bauland kann verkauft werden

Ebenfalls vor die Gemeindeversammlung kam ein Kreditantrag über 400'000 Franken für die Erschliessung der Schaubmatte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 450'000 Franken, wovon 50'000 bereits bewilligt waren. Als Grundeigentümerin des Landes in der Schaubmatte und des Grundstücks südlich (Gallihaus) bezahlt die Gemeinde Perimeterbeiträge von 316'000 Franken. 294'000 Franken betreffen das Bauland und können mit dem Verkaufspreis weiterverrechnet werden. Der Gemeinde verbleiben somit rund 150'000 Franken Restkosten für die ganze Erschliessung der Schaubmatte, was auch bei einem privaten Investor der Fall gewesen wäre. Diese Restkosten könnten sich sogar verringern, wenn die Gemeinde das Bauland zu besseren Konditionen veräussern kann. So erteilte die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat die Kompetenz, das Land zu einem Mindestpreis von 205 Franken pro Quadratmeter zu verkaufen. Erste Interessierte haben sich bereits gemeldet.

Regina Fuchs

Aus dem Gemeinderat

Herzliche Gratulation zur Wiederwahl!

Lieber Bruno, du hast dich während der letzten Legislatur sehr für unser Dorf eingesetzt. Wir haben wieder einen Dorfladen und auch der Gasthof Schlüssel konnte mit Unterbruch als Dorfbeiz erhalten bleiben. Neu kann die Gemeinde sogar

wieder Bauland anbieten. Das sind nur die nach Aussen sichtbaren Taten der letzten Legislatur, Unzähliges erledigt du still im Hintergrund. Zu deiner Wiederwahl gratulieren wir dir ganz herzlich! Wir freuen uns auf weitere vier Jahre toller Zusammenarbeit.

Für den Gemeinderat
Jacqueline Schöni

Kulturtag 2021

Am Kulturtag 2021, der am 12. September, von 10:00 bis 17:00 stattfindet, beteiligt sich die Gemeinde Aedermannsdorf mit der offiziellen Einweihung des Löwenplatzes.

Der Jugendclub Aedermannsdorf hatte am Kulturtag 2019 ein Konzept für die Umgestaltung des Löwenplatzes vorgestellt, das für den ausgefallenen Kulturtag 2020 umgesetzt wurde und bislang noch nicht eingeweiht werden konnte.

Ziel der Umgestaltung im Auftrag der Gemeinde war, den Platz mit möglichst einfachen Mitteln so zu gestalten, dass er seiner Funktion als Begegnungsplatz besser gerecht wird.

Die Einweihung soll mit einem kleinen Dorffest gefeiert werden, bei dem ein Ausschnitt aus der kulturellen Vielfalt in unserer Umgebung gezeigt wird und das Engagement des Jugendclubs gewürdigt wird.

Neben dem Jugendclub beteiligen sich der Männerchor, eine Alphornbläsergruppe, ein Kinderchor und ein Ländler-Duo mit Beiträgen. Für Speis und Trank sorgt der Männerchor.

Der Kulturtag wird von Kultur im Thal organisiert und findet wie immer an diversen Orten im gesamten Thal statt. Wer die übrigen Veranstaltungsorte besuchen möchte, kann das an diesem Tag gratis mit dem Postauto tun. Der Eintritt in die beteiligten Museen ist an diesem Tag ebenfalls gratis.

Sammy Deichmann

Seniorenflug- Achtung neues Datum!

In diesem Jahr findet wiederum ein ganztägiger Seniorenausflug statt. Aufgrund von Reservierungen beim geplanten Ausflugsziel findet die Reise nicht wie im Veranstaltungskalender ausgeschrieben am 27.08. statt sondern am:

Donnerstag, 26. August 2021.

Wir bitten alle Seniorinnen Senioren ab Jahrgang 1951, sich dieses Datum zu merken. Eine entsprechende Einladung folgt bald.

Zivilstandsmeldung

Todesfall

- **Zimmermann Josef**
geb. 20.10.1945
gest. 15.05.2021

Aus den Vereinen



Nothelferkurs

Erst Hilfe zum Führerausweis

Der Nothelferkurs findet an folgenden Daten statt.

Do, 26. Aug 2021 **19.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Fr, 27. Aug 2021 **19.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Sa, 28. Aug 2021 **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Kursort: Schulhaus Aedermannsdorf

Die Kurskosten betragen CHF 140.00

Anmeldung bei Maja Vogt Natel: 078 649 77 66
oder per E-Mail: majav@bluewin.ch

Es würde uns freuen, dich im Kurs begrüßen zu dürfen.

Am 20. September 2021 starten wir mit dem Thema Wald & Feld unsere Monatsübungen. Komm und schau doch mal rein bei uns. Über neue Gesichter würden wir uns freuen.

Der Samariterverein wünscht allen Einwohnern einen schönen Sommer.

Samariterverein Aedermannsdorf



Start in die neue Saison unter Einhaltung der strengen Corona Massnahmen des BAG

Geissfluschiessen

Nachdem wir das das 16. Geissfluschiessen im Februar 2020 noch sehr erfolgreich durchführen konnten, mussten wir uns bereits im Herbst 2020, bei steigenden Fallzahlen, mit der Absage des 17. Geissfluschiessens 2021 befassen. Zum Glück entschieden wir uns frühzeitig für die Absage. So entstanden uns keine Kosten für einen Anlass, der aufgrund der Corona Situation im Februar 2021 nicht hätte durchgeführt werden können.

Eröffnungsschiessen

Ab März 2021 durften Schiessstände, welche auf mindestens einer Seite zu den Zielen im Freien hin offen sind, wieder öffnen. Unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes mit strengen Auflagen des BAG konnte der Schiessbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Durchführung von Wettkämpfen war zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht erlaubt. So konnte das Eröffnungsschiessen nicht in der gewohnten Art durchgeführt werden, sondern die anwesenden Schützen konnten lediglich mit eini-

gen Trainingsschüssen Ausrüstung, Waffe und Treffsicherheit testen.

Externe Schiessen



Im Mai 2021 hat der Bundesrat weitere Lockerungen der Corona-Massnahmen verfügt. In Indoor- und Outdoor-Schiessanlagen sind ab diesem Datum nebst Trainings auch Wettkämpfe erlaubt.

Am Pfingstmontag haben 6 Vereinsmitglieder das 9.s Friedlistallschiessen in Staffelbach besucht. Dabei hat Norbert Stampfli im Vereinsstich (2 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse und 4 Schuss Serie) das Punktemaximum von **100 Punkten** erzielt. Mit diesem tollen Resultat und dazu einem 98-er Tiefschuss hat Norbert in der Einzelrangliste den 1. Rang belegt. - Herzliche Gratulation!

Eidgenössisches Schützenfest

Nach der pandemiebedingten Verschiebung des Eidgenössischen Schützenfestes Luzern 2020 vor einem Jahr hat sich das Organisationskomitee bereits im März 2021 entschieden, den Grossanlass in dezentralisierter Form auf den jeweiligen Heimständen der Schützenvereine durchzuführen. Durch diese bislang einzigartige Durchführung ist die Möglichkeit gegeben, zumindest die sportlichen Wettkämpfe wie geplant abzuhalten. Nun standen alle Vereine vor der Herausforderung, nach der „Anleitung für die Heimdurchführung“ des Organisationskomitees, das Eidg. Schützenfest auf dem Heimstand zu organisieren, was den Sportschützen aber gut gelungen ist.

Die Sportschützen Aedermannsdorf/Herbetswil wünschen allen für die kommende Ferienzeit gute Erholung bei schönstem Sommerwetter. - Bleibt gesund!

Paul Allemann

oo



Langsam aber sicher sehen wir das Licht am Horizont. Wir haben ab Mitte Mai den Probebetrieb wieder aufgenommen. Zuerst in zwei grösseren Gruppen und mittlerweile auch als ganzer Verein. Dies natürlich unter Einhaltung der Vorgaben und zudem unter freiem Himmel auf dem Hof der Familie Bobst. Es bereitet uns unheimlich Freude wieder als ganzer Verein zusammen zu musizieren. Umso mehr freut es uns, weil wir das Geprobte zusammen mit der Junior Brass vor Publikum zum Besten geben können. Zusammen mit Trudi und Jüsti Schlegel vom Gasthaus Schlüssel haben wir das 2. Open-Air-Konzert auf die Beine gestellt.

Für die Bereitschaft des Wirtepaars bedanken wir uns herzlich.



Justus Schlegel, Wirt im Gasthaus Schlüssel, bedankt sich für den Empfang in Aedermannsdorf



Die Konkordia in Kleininformation, wie sie diesen Frühling wieder zu üben begann.

Nach den Sommerferien legen wir den Fokus auf das Galakonzert an der Delegiertenversammlung des Schweizer Blasmusik-Dirigentenverbandes in Solothurn, den Ehrenmitglieder- und Jubilarenanlass sowie das Adventskonzert am 12. Dezember. Weiter werden wir auch noch das 20-jährige Jubiläum der Junior Brass gebührend feiern. Weitere Information dazu folgen.

Ausserdem werden wieder mehrere Mitglieder der Junior Brass am Lager der kantonalen Jugend Brass Band teilnehmen. Die Konzerte finden am 30. Und 31. Juli in Solothurn und Gretzenbach statt.



Die Junior Brass unter der Leitung von Monika Eggenschwiler und Martina Meister feiert diesen Herbst ihr 20jähriges Bestehen

Wir hoffen, ab August wieder unter normalen Bedingungen Musizieren zu können. Nach fast einhalb Jahren ohne regelmässiges Proben wird der Aufbau etwas mehr Zeit in Anspruch

nehmen. Wir haben uns deshalb entschieden auf eine Teilnahme am schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux zu verzichten.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien und hoffen auf viele schöne Begegnungen in der zweiten Jahreshälfte.

Ihre MG Konkordia Aedermannsdorf

.....

Schöplifäscht abgesagt

Aufgrund der unsicheren Lage verzichtet das Organisationskomitee auf die Durchführung des Schöplifäschts 2021.

Diverses

Tag der offenen Gärten

Am 13. Juni 2021 fand unter dem Patronat des Naturpark Thal wiederum der Tag der offenen Gärten statt. Auch in Aedermannsdorf war ein Garten mit dabei. Sandra und Adrian Schöni öffneten an diesem Tag für Besucher ihr Paradies in der Weid unterhalb des Reservoirs. Sie haben sich dem Konzept des Permagartens verschrieben.

Die Permakultur ist ein Landwirtschaftsmodell mit nachhaltigem Pflanzenbau und einem rücksichtsvollen Zusammenleben von Mensch und Natur mit keiner oder wenig externer Hilfe.



Der Garten der Familie Schöni beschränkt sich nicht nur auf den eingezäunten Teil auf der Südseite sondern zieht sich über das ganze Grundstück, welches eine beträchtliche Fläche aufweist. Wo viel Platz ist, kann auch viel angebaut werden. So ziehen Schönis im Frühjahr unzählige Setzlinge, vor allem Tomaten in vielen Sorten, Chili, Kohl, etc. selber an. Bereits ist es eine Tradition, dass anfangs Mai ein Tomaten-Setzlingsmarkt stattfindet. Vieles findet aber Platz in ihrem eigenen Garten. Schönis setzen keine Herbizide ein. «Die Schnecken lesen wir täglich ab und platzieren sie im nahe gelegenen Wald», erklärt Sandra Schöni. Ihr Mann Adrian ergänzt mit einem Augenzwinkern: «Für diejenigen, welche wir nicht finden, setzen wir einfach etwas mehr an.» Auch andere Tiere finden bei Schönis einen Platz. In einem Asthaufen hauste letztes Jahr ein Wiesel und für den Igel bleibt die Türe der Scheune offen. Aktuell stehen etliche Beete ober-

halb des Hauses in Vorbereitung. Dafür hat Adrian Schöni Mulch ausgelegt, um Humus für das nächste Jahr zur Anpflanzung zu produzieren. Nebst Gemüse findet man auf dem Areal auch unzählige Beeren und Kräuter. Dazwischen mäht Adrian Schöni das Gras mit einer Sense, um Tiere nicht zu verletzen und gewollte Kräuter stehen lassen zu können. Eine Sonnenterrasse aus Ziegeln und Lehm soll die Wärme speichern und so Eidechsen anlocken sowie wärmeliebenden Pflanzen wie Chili und Peperoni einen guten Standort bieten. Obschon im Garten auch Unkraut seinen Platz hat, sei er nicht weniger zeitintensiv als ein konventioneller, was man nach der Führung durch das Anwesen gerne glaubt.



Beete mit Mulch belegt, damit sie nächsten Frühling bereit zum Bepflanzen sind.

Wer gerne selber einen Blick auf Teile des Gartens werfen möchte, hat dazu jeweils am Sonntag Gelegenheit. Sandra Schöni hat einen Platz zur Meditation eingerichtet, der jeweils am Sonntag um 09.00 Uhr genutzt werden darf. Der Zugang befindet sich gleich unterhalb des Reservoirs auf der Nordseite der Liegenschaft. Und wer nicht gerne meditiert, kann einfach auch die phantastische Aussicht mit dem Rauschen des Baches im Hintergrund geniessen.

Regina Fuchs

Die Gemeindeverwaltung macht Ferien:
Vom 26. Juli bis 6. August 2021
bleibt die Verwaltung geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Sommerzeit!



Gemeinderat und Verwaltung